

CDU



Entwurf zum
KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2023
ORTSVERBAND LAUENBURG / ELBE

CDU Lauenburg / Elbe • Königsberger Str. 18 • 21481 Lauenburg / Elbe

An die Mitglieder
- der Fraktion
- des Ortsvorstandes
- des Ortsverbandes

Mail: darius.brackmann@cdu-lauenburg.de

Kommunalwahl 2023 - Wahlprogramm.

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 20. Februar 2023 hat sich der Ortsverband Lauenburg ein Wahlprogramm zur politischen Zielsetzung für die nächsten fünf Jahre beschlossen.

Wir sind uns sicher, hiermit die richtigen Leitlinien für Lauenburg in den nächsten Jahren zu skizzieren.

Damit wollen wir die Bürgerinnen und Bürger in Lauenburg überzeugen, dass eine Stimme für die CDU eine Stimme für gute Politik in Lauenburg ist.

Sie haben Fragen zu unserem Wahlprogramm? – Sprechen Sie uns an, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Darius Brackmann

Mitgliederbeauftragter CDU-Ortsverband Lauenburg / Elbe

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Vision zur Stadt Lauenburg / Elbe | 4 |
| 2. Stadtentwicklung | 4 |
| 2.1 Wohnbebauungsgebiete | 4 |
| 2.2 Bezahlbarer Wohnraum..... | 4 |
| 2.3 Innenstadtentwicklung | 4 |
| 2.4 Straßen und Brücken | 5 |
| 3 Klima und Umwelt..... | 5 |
| 3.1 Öffentliche Liegenschaften und Infrastruktur | 5 |
| 3.2 Haushalte..... | 6 |
| 4 Wirtschaft und Gewerbe | 6 |
| 4.1 Tourismus..... | 6 |
| 5 Haushalt und Finanzen..... | 6 |
| 6 Rettungswesen | 7 |
| 7 Stadtbetriebe / Versorgungsbetriebe..... | 8 |
| 8 Digitalisierung..... | 8 |
| 9 Kinder und Schule..... | 8 |
| 9.1 KiTa und Kindergärten..... | 8 |
| 9.2 Grundschule..... | 8 |
| 9.3 Albinus-Gemeinschaftsschule..... | 9 |
| 10 Ehrenamt und Beiräte | 9 |

1. Vision zur Stadt Lauenburg / Elbe

Die Stadt Lauenburg/Elbe ist erhaltenswert, so wie sie gerade ist. Lauenburg hat über 300 ha Naturschutzgebiet, liegt an der Elbe und ist eingebettet in eine natürliche Umgebung landwirtschaftlich genutzter Flächen.

Wir wollen Lauenburg weiterentwickeln. In nachhaltiger Art und Weise soll Lauenburg mit Augenmaß wachsen.

Wir wollen Lauenburg zu einer Stadt verändern, welche die natürlichen Ressourcen schont, nachhaltig wirtschaftet und seine Einwohner in bester Weise fördert und Ihnen eine gute Lebensweise ermöglicht.

Zusammen entscheiden wir uns für den besten Weg in die Zukunft. – Unter Beteiligung aller Akteure und im konstruktiven Dialog. Ehrlich, offen und demokratisch.

2. Stadtentwicklung

Der Fokus soll in den nächsten Jahren auf der Bestandsentwicklung liegen. Hierfür sehen wir insbesondere bauliche Sanierung und Verdichtung im Rahmen der Innenentwicklung als richtige Mittel an.

2.1 Wohnbauungsgebiete

Auch mit dem veränderten Fokus für die Zukunft, kann man heute sagen, dass die Wohnbaugebiete Birnbaumkamp, Leborcker Ring und Famila-Nord erfolgreiche Projekte der Außenentwicklung sind oder werden können. Wir wollen den vollständigen Ausbau der Wohnbaugebiete begleiten. Baulücken sollen möglichst schnell von Interessenten genutzt werden können.

2.2 Bezahlbarer Wohnraum

Die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum in der Stadt ist ein wichtiger Standortfaktor, welcher durch ein ausreichendes Angebot gesichert werden soll.

2.3 Innenstadtentwicklung

Die CDU Lauenburg hat festgestellt, dass sich der Bedarf und die Struktur des Einzelhandels dauerhaft geändert hat und sich weiter wandeln wird. Der Bedarf an Flächen für den stationären Handel wird nicht mehr so groß sein, wie er in der Vergangenheit gewesen ist. Kleinstrukturierte Handelsflächen in Einheiten mit gewichtigem Wohnanteil werden auch in Zukunft den Bedarf decken in Lauenburg. Zusätzlich sollen durch die Ansiedlung öffentlicher Einrichtungen zusätzliche Frequenzimpulse gegeben werden. Die Verweilqualität in der Innenstadt soll auf einem hohen Niveau sein.

Unsere Innenstadt entspricht zurzeit nicht unseren eigenen Qualitätsansprüchen. Wir haben hierfür ein Sanierungsgebiet eingerichtet und werden die großräumige Sanierung in einem stimmigen Gesamtkonzept fortführen. Wir wollen hier insbesondere auf Investorenauswahlverfahren zurückgreifen und Investitionen ermöglichen. Die Experten sollen das Beste aus dem Gebiet machen.

Politisch beschlossen und bereits in der Umsetzung sind das Medienzentrum mit den Lesegärten in Verbindung mit der Umgestaltung des Lütten Marktes. Ebenso ist die „Marktwiese“ durch das Investorenauswahlverfahren in den Startlöchern. Durch den Erwerb des ehemaligen Rossmann-Gebäudes kann die Innenstadt weiter verschönert werden.

Sorgen bereitet uns der Bereich zwischen Polizeiwache, Alte Wache, und dem Gemüsehändler bis zum ehemaligen „Eisen-Heinrich“ an der B5. Dieser Bereich ist äußerst sanierungsbedürftig. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Gebiet, ebenfalls in einem Investorenauswahlverfahren überplant, wird.

2.4 Straßen und Brücken

Eine Ortsumgehungsstraße von Lauenburg ist nötig, um den Ortskern zu entlasten, die Lebensqualität an der B5 zu erhöhen und die Verweilqualität in der Innenstadt zu verbessern. Alle Untersuchungen zeigen, dass hierfür auch ausreichender Bedarf besteht und eine Wirtschaftlichkeit gegeben ist.

Die Sanierung der Elbbrücke bzw. ein Ersatzneubau steht an. Die Sanierungsbedürftigkeit der Brücke gründet sich auf erste Beschränkungen der Verkehrsgeschwindigkeit der Brücke, welche in den 1960 Jahren fertiggestellt wurde. Da der Eigentümer der Elbebrücke, die Deutsche Bahn AG, den zweispurigen Ausbau der Strecke Lüneburg – Lübeck plant, ist für den Straßenverkehr kein Platz mehr auf der Brücke. Es sollen hier zukunftsweisende und mobilitätssichernde Lösungen gefunden werden. Die Überquerung der Elbe in Lauenburg ist nötig und Brückensperrungen sind zu verhindern. Die Passierbarkeit der jetzigen Brücke durch Rad- und Fußverkehr muss auch bei seiner künftigen Nutzung gewährleistet werden. Über die verschiedenen Varianten der Planungen und den jeweiligen Planungsstand werden wir transparent berichten.

3 Klima und Umwelt

Die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels stellt Anforderungen an Lauenburgs Politik und aus ihr folgen Aufgaben, welchen wir uns aktiv stellen wollen. In einem ersten Schritt haben wir uns hierfür ein Klimaschutzkonzept gegeben, welchem wir in sinnvoller Art und Weise folgen wollen. Unser Ziel ist, dass Lauenburg/Elbe bis zum Jahr 2045 klimaneutral wird.

Die Transparenz in der Erreichung unser Klimaziele ist wichtig, um Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft, uns als Politiker und die Bürgerinnen und Bürger zum Handeln zu aktivieren und Erfolge zu dokumentieren. Hierfür wollen wir einen Kurzbericht einführen, welcher in hoher Frequenz über den aktuellen Stand der Dinge in allen Handlungsfeldern zur Bekämpfung und Begegnung des Klimawandels informiert. Um dies zu erreichen sollen bspw. kummulierte, anonymisierte Daten zum Strom- und Gasverbrauch, zu den Erzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien und Projektinformationen zu Großprojekten herangezogen werden.

3.1 Öffentliche Liegenschaften und Infrastruktur

Die Erzeugung von Elektrizität durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der Stadt steht im Jahr 2023 zur Investition an. Dieses ist ein wichtiger erster Schritt zur Verringerung unserer Kohlendioxidemissionen. Weiterhin erfolgten wichtige Schritte bei der wirtschaftlich sinnvollen Modernisierung der Straßenbeleuchtung mittels LED.

Fest steht, dass das Geschäft mit der Versorgung von Erdgas in den nächsten Jahren rückläufig sein wird. Die Versorgungsbetriebe Elbe sollen mit den richtigen politischen Leitentscheidungen versorgt werden, um auch nach dem Ende der fossilen Gasversorgung für Privathaushalte ihre Existenz zu sichern und eine unterstützende Rolle für unsere Bürgerinnen und Bürger einzunehmen. Das Angebot, dass Privathaushalte ihre Heizungen mit Wasserstoff betreiben, ist eine mögliche Idee für die Zukunft. Die technische Realisierbarkeit und wirtschaftliche Umsetzung kann derzeit nicht mit Sicherheit prognostiziert werden.

3.2 Haushalte

Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger Lauenburgs über öffentliche Förder- und Beratungsangebote transparent informieren.

Um den Übergang zu modernen Heizanlagen und erneuerbaren Wärmequellen zu fördern, ist das Wärme-contracting-Angebot der Versorgungsbetriebe Elbe sinnvoll.

Wo technisch und wirtschaftlich sinnvoll, wollen wir auf die Versorgung mit Fernwärmenetzen setzen.

Die Elektromobilität wird in der nächsten Wahlperiode deutlich zunehmen. Hier haben wir mit unterschiedlichen E-Ladesäulen in Lauenburg bereits die Infrastruktur, welche benötigt wird, um den Wachstumstrend zu ermöglichen. Die Einrichtung verschiedener privater Ladepunkte wird eine Herausforderung sein, welcher sich die VBE in den nächsten Jahren stellen muss.

4 Wirtschaft und Gewerbe

Wir wollen Flächen für Handwerksbetriebe, kleine und mittlere Gewerbebetriebe und kleine Gewerbetreibende im Gewerbegebiet Nord (nördlich von Famila, zwischen Juliusburger Landstraße und B207) einrichten.

Wir setzen uns dafür ein, dass Entscheidungspersonen der Wirtschaft in den Lauenburger Gremien der Kommunalpolitik bei Bedarf an den Beratungen teilhaben können.

4.1 Tourismus

Als Wirtschaftsfaktor hat der Tourismus eine besondere Bedeutung für unsere Stadt. Wir bekennen uns zum gemeinsamen und erfolgreichen Marketing durch die Herzogtum Lauenburg Marketing- und Service GmbH (HLMS). Wir wollen die Rahmenbedingungen im Tourismus und der touristischen Infrastruktur stetig verbessern. Von insgesamt besserer Aufenthaltsqualität profitieren Bürger und Gäste gleichermaßen.

5 Haushalt und Finanzen

Wir machen solide Haushaltspolitik, die ehrlich ist.

In den letzten Jahren hat sich das Gewerbesteueraufkommen positiv entwickelt. Die positive Entwicklung wurde durch die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie leicht gestört. Für dieses Jahr wird bereits ein positiver Trend prognostiziert. Wir werden alles dafür tun, dass sich trotz evtl. eintretenden Krisen das Gewerbesteueraufkommen wieder positiv entwickelt.

Anders sieht die Entwicklung für die Einkommenssteuereinnahmen aus. Positiv wirken hier die Rekordbeschäftigung in den letzten Jahren und insbesondere die Fertigstellung des Neubaugebietes Birnbaumkamp. Die weiteren Ansiedlungen im Gewerbegebiet Nord, Juliusburger Landstraße 9 und „ehemalige Kleingärten“ werden diesen Trend verstärken.

Zum Thema Grundsteuerreform steht für die CDU fest: Das Steueraufkommen aus der Grundsteuer B soll auch nach der Reform in der gleichen Höhe bestehen bleiben, wie vor der Reform. Im Mittel werden die Lauenburger Haushalte daher mit den gleichen Steuern belastet. Bei einzelnen Haushalten kann es zu Veränderungen nach oben bzw. unten kommen.

Für unbebaute und baureife Grundstücke wird eine neue Grundsteuer C eingeführt. Wir wollen Spekulationen mit Grundstücken verhindern und die Eigentümer zum raschen Schließen von Baulücken motivieren. Dazu wollen wir die Grundsteuer C auf einem höheren Niveau festsetzen.

Es wird die erste Wahlperiode sein, welche wir in Lauenburg ohne die Konsolidierungsmittel des Landes bestreiten. Die Konsolidierung war wichtig, um einen generationengerechten Haushalt einzurichten. Bleibende strukturelle Defizite sind, wo möglich, zu schließen. Gleichzeitig sollen Investitionen in die Zukunft nicht behindert werden

6 Rettungswesen

Wir sind für den Umbau des Katastrophenschutzentrums, welcher mehr Platz für unsere Einsatzkräfte und ausreichend Platz für unsere Fahrzeuge bereitstellt und stehen weiterhin zu unserem Beschluss.

Der Feuerwehrbedarfsplan soll, wie gehabt, fortgeführt werden, die Mittel sind bereitzustellen.

Wir bemühen uns, die Situation der Ärzteversorgung transparent zu machen und Verbesserungen, wo nötig, bei der Kassenärztlichen Vereinigung zu erreichen.

Der kassenärztliche Notdienst (Rufnummer 116 117) soll besser bekannt gemacht, seine Qualität transparent gemacht und - wo nötig - verbessert werden.

Die Polizei muss endlich zeitgemäß untergebracht werden. Wir setzen uns auf Landesebene dafür ein, dass der Neu- bzw. Umbau der Polizeistation endlich zügig vorankommt.

Immer weniger Kinder können schwimmen. Gerade die Lage unserer Stadt an Elbe, Elbe-Lübeck-Kanal und Seen in der Umgebung verlangt danach, dass Kinder schon früh das Schwimmen erlernen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass ein ganzjähriges Angebot hierfür zur Verfügung steht. Als einzelne Kommune können wir uns eine eigene Schwimmhalle nicht leisten. Hier muss eine überregionale Lösung – z.B. über einen Zweckverband mit anderen Städten und Gemeinden – ernsthaft geprüft werden.

7 Stadtbetriebe / Versorgungsbetriebe

Das Freibad in Lauenburg ist attraktiv, daran wollen wir festhalten und es erhalten.

Die begonnene Digitalisierung der Stadt- und Versorgungsbetriebe wollen wir unterstützen und fortsetzen (bspw. bei der Beantragung von Jahreskarten für den Bäderbetrieb).

Die Kosten für die Straßenreinigung sind zu hoch. Wir werden darauf hinarbeiten, dass alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten genutzt werden, um die Kosten spürbar zu senken.

8 Digitalisierung

Mit dem Online-Zugangs-Gesetz werden 575 Leistungen der Verwaltung digital verfügbar. Um dieses Projekt zum Erfolg zu führen, ist eine gemeinsame Aufgabenbewältigung durch alle Städte Deutschlands sinnvoll. Wir unterstützen die Stadt daher in ihren Aktivitäten im IT-Verbund SH. Bei diesem wichtigen Vorhaben sollte es keine lokalen Alleingänge geben.

Der Glasfaserausbau in Lauenburg schreitet weiter voran und wir werden den weiteren Ausbau, wo es wirtschaftlich sinnvoll ist, positiv begleiten.

Auch die flächendeckende Versorgung mit WLAN in der Innenstadt soll weiter vorangetrieben werden.

Die Digitalisierung an den Schulen (u.a. mit den Geräten aus dem Digitalpakt Schule) soll weiter voranschreiten und wir wollen die Konzepte weiter vorantreiben.

9 Kinder und Schule

9.1 KiTa und Kindergärten

Wir fordern eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kinder von 1 – 6 Jahren in Lauenburg.

Wir verfolgen aufmerksam die Bevölkerungsentwicklung in Lauenburg, um rechtzeitig ausreichend KiTa- und Kindergartenplätze zur Verfügung zu stellen.

Das Ausbildungsprogramm PiA begrüßen wir und wollen wir in Zukunft fortführen.

Über die große Vielfalt der Träger der KiTa, freuen wir uns.

9.2 Grundschule

Wir stehen zum Erweiterungsumbau der Weingartenschule. Sobald die Bücherei der Stadt ausgezogen ist, beginnt der Neu- bzw. Umbau.

Wir setzen uns für die Neugestaltung des Konzepts für die offene Ganztagschule ein.

Bei der Ausgestaltung des Rechtsanspruchs auf durchgehende Betreuung der Schülerinnen und Schüler während der Ferien setzen wir auch auf die Beteiligung ehrenamtlicher Träger und Vereine.

9.3 Albinus-Gemeinschaftsschule

Für die Sanierung des naturwissenschaftlichen Traktes sollen die Planungen in der neuen Wahlperiode abgeschlossen werden. Aus unserer Sicht sind die Planungskapazitäten nun, aufgrund der deutlichen Verzögerungen des Vorlaufprojektes vorhanden.

Mit der Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Traktes kann die Attraktivität des Schulstandortes gestärkt werden, welcher in letzter Zeit an Schülerzahlen eingebüßt hat. Auch die Profilwahl zum Abitur kann damit bereichert werden.

Es ist unser Ziel, alle Schülerinnen und Schüler auf allen unterschiedlichen Ebenen bestmöglich zu fördern und zu entwickeln.

10 Ehrenamt und Beiräte

Das Lauenburger Vereinswesen, die Sportvereine und die vielen ehrenamtlich Tätigen sind für uns wichtig und diese wollen wir in gewohntem Maße fördern.

Die Beteiligung besonderer gesellschaftlicher Gruppen durch Beiräte oder Beauftragte in den kommunalpolitischen Gremien begrüßen wir.